

Aktuell

Nr. 75

22.4.2015

Inhalt

BLBS

Endlich erkannt! Stoppt den Akademisierungswahn

BMBF

Ausbildungslage für junge Menschen hat sich leicht verbessert

BMBF

Nachhaltigkeitsforschung wirksamer fördern

ZDH

Wollseifer: Berufsorientierung an Gymnasien muss Karrierewege auch jenseits des Studiums aufzeigen

DIHK

Mit Sicherheit mehr (betrieblicher) Datenschutz

BIBB

Hohe Berufsbindung bei jungen Erwerbstätigen

FührungKräftekongress Beruflicher Schulen 2015
1.-2. Oktober 2015, in Berlin
„Schule effektiv führen“

Jetzt anmelden und Vorteilsbedingungen nutzen!

www.bbs-führungskräfte.de

Termine:

- 4.5. – 5.5.2015 – Seminar Fachpraxislehrer,
- 4.5. – 6.5.2015 – Seminar Dienst-, Tarif- und Versorgungsrecht

BLBS

Endlich erkannt! Stoppt den Akademisierungswahn!

Bundesweit sind zwischen Oktober 2013 und September 2014 rund 1,4 Prozent weniger Lehrverträge abgeschlossen worden als im Vorjahr. Daran ist zu erkennen, dass die Zahl der unversorgten Bewerber gestiegen ist und die Zahl der unbesetzten betrieblichen Ausbildungsstellen einen Höchststand erreicht hat und das bei einer hervorragenden Konjunktur.

mehr: http://www.blbs.de/aktuell/nachrichten/2015/150417_akademisierungswahn.html

BMBF

Ausbildungslage für junge Menschen hat sich leicht verbessert

In seiner heutigen Sitzung hat das Bundeskabinett den Berufsbildungsbericht 2015 beschlossen. Der Bericht zeigt, dass das duale System der beruflichen Bildung in Deutschland nach wie vor die wesentliche Säule für die Deckung des künftigen Fachkräftebedarfs der Wirtschaft und für über 500.000 junge Menschen der Einstieg in eine qualifizierte berufliche Tätigkeit ist. Mit 7,4 Prozent hat Deutschland die mit Abstand niedrigste Jugendarbeitslosigkeit im Vergleich mit anderen Staaten der Europäischen Union. Dies dokumentiert die hohe Integrationskraft der dualen Berufsausbildung und ihr große Bedeutung für Wirtschaft und Gesellschaft.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3775.php>

BMBF

Nachhaltigkeitsforschung wirksamer fördern

Heute hat Bundesforschungsministerin Johanna Wanka das neue Rahmenprogramm „Forschung für Nachhaltige Entwicklung“ (FONA3) der Öffentlichkeit vorgestellt. FONA ist die zentrale Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum globalen Wandel, zum nachhaltigen Wirtschaften und zu sozialökologischen Fragen. FONA3 startet nun mit den neuen Themenfeldern Zukunftsstadt, Energiewende und nachhaltiges Wirtschaften für weitere fünf Jahre. Forschungsvorhaben werden in Zukunft fächerübergreifend und stärker anwendungsorientiert ausgerichtet sein, Akteurs- und Nutzergruppen frühzeitig in die Themenfindung eingebunden werden.

mehr: <http://www.bmbf.de/press/3779.php>

ZDH

Wollseifer: Berufsorientierung an Gymnasien muss Karrierewege auch jenseits des Studiums aufzeigen

Zu dem vorgestellten Berufsbildungsbericht 2015 erklärt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des deutschen Handwerks (ZDH):

"Der Berufsbildungsbericht bestätigt erneut die hohe Leistungsfähigkeit des dualen Ausbildungssystems. Die Ausbildungschancen junger Menschen haben sich verbessert. Immer mehr Betriebe haben allerdings Schwierigkeiten, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen. Die demografische Entwicklung und der Trend zur Akademisierung stellen insbesondere die Fachkräftesicherung im Handwerk vor wachsende

Herausforderungen. Laut dem aktuellen Berufsbildungsbericht konnten mit Stichtag 30. September 2014 8,7 Prozent der Lehrstellen im Handwerk nicht besetzt werden. Ende des Jahres waren es insgesamt 20.000 unbesetzte Stellen.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/pressemeldungen/wollseifer-berufsorientierung-an-gymnasien-muss-karrierewege-auch-jenseits-des-studiums-aufzeigen.html>

DIHK **Mit Sicherheit mehr (betrieblicher) Datenschutz**

Cyberkriminalität, Hackerangriffe oder die Ausspähung durch andere Staaten haben in den vergangenen Jahren die Verwundbarkeit unternehmerischer Datenhaltung offengelegt. Die Betriebe erkennen zunehmend, dass sie ihre Informationen besser schützen und gleichzeitig die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten sicherstellen müssen.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2015-04-22-datenschutzbeauftragter>

BIBB **Hohe Berufsbindung bei jungen Erwerbstätigen**

Mehr als die Hälfte der 18- bis 24-jährigen Erwerbstätigen mit dualer Berufsausbildung arbeiten in ihrem erlernten Beruf (52 %). Weitere 32 % arbeiten in einem Beruf, der mit der Ausbildung zumindest verwandt ist. Dieser hohe Anteil ist ein Indiz für den flexiblen Einsatz von Absolventinnen und Absolventen einer betrieblichen Berufsausbildung im Beschäftigungssystem. Im Durchschnitt üben nur 16 % dieser Altersgruppe eine Tätigkeit aus, die mit dem erlernten Beruf nichts mehr zu tun hat, so die subjektive Einschätzung der befragten jungen Erwerbstätigen. Von diesen vollständigen Berufswechslern können wiederum 65 % nur noch wenig bis gar nichts vom Gelernten verwerten.

mehr: http://www.bibb.de/de/pressemitteilung_27167.php

Den nächsten Newsletter erhalten Sie am 29.4.2015

